**Kreuzfahrtbericht ART 105, 26.04.15 - 10.05.2015**

**Rund um Westeuropa**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Katalog**  **Ankunft Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft Abfahrt** | |
| **27.04.2015** | St. Tropez | **08.00** | **14.00** | **06:48** | **14:42** |
| **28.04.2015** | Barcelona | **08.00** | **18.00** | **07:24** | **18:00** |
| **29.04.2015** | Geplant: Formentera ® | **08.00** | **14.00** | **/** | **/** |
| **29.04.2015** | Tatsächlich: Ibiza | **16.00** | **23.00** | **06:54** | **23:12** |
| **30.04.2015** | Seetag |  |  |  |  |
| **01.05.2015** | Cádiz | **08.00** | **18.00** | **07:42** | **18:54** |
| **02.05.2015** | Seetag |  |  |  |  |
| **03.05.2015** | Ferrol | **09.00** | **20.00** | **07:48** | **19:48** |
| **04.05.2015** | Seetag |  |  |  |  |
| **05.05.2015** | St. Peter Port | **08.00** | **18.00** | **/** | **/** |
| **06.05.2015** | Le Havre | **07.00** | **20.00** | **21:30** | **20:00** |
| **07.05.2015** | Dover | **07.00** | **18.00** | **07:00** | **18:12** |
| **08.05.2015** | Rotterdam | **08.00** | **13.00** | **06:54** | **13:12** |
| **09.05.2015** | Hamburg | **13.00** | **22.00** | **12:00** | **21:42** |
| **10.05.2015** | Bremerhaven | **09.00** |  | **07:48** | **18.30** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bzdega** | Manuela | **CD** | 5379 |
| **Hofer** | Joern | **CD Assistant, Durchsagen** | 5237 |
| **Thielen** | Susanne | **Sekretariat** | 5239 |
| **Koll** | Wolfgang | **BRB Leitung** | 5234 |
| **Abdelazim** | Sayed | **BRB** | 5497 |
| **Schortje** | Yvonne | **BRB** | 5240 |
| **Strohmaier** | Max | **Bettenbuch, Hospital 1** | 5499 |
| **Auras** | Karin | **TV, LGI,** | 5241 |
| **Granger** | Thorsten | **Gold / Silber Screens** | 5496 |
| **Westphal** | Frank | **Sport, Kino, Lager** | 5494 |
| **Ruttig** | Alexander | **Entertainment** | 5487 |
| **Keller** | Petra | **Info 1, Hospital 2** | 5236 |
| **Brohm** | Helga | **BRB** | 5238 |
| **Krause** | Ute | **Info 2** | 5243 |
| **Bogoslaw** | Susanne | **KFB** | 5235 |
| **Jeske** | Thomas | **Sport, Animation** | 5495 |
| **Luderer** | Susan | **BRB** | 2201 |

**Kapitän**: Morten Hansen

**Hotelmanager**: Thomas Appenzeller

**Schiffsarzt**: Dr. Roeske

**Einsteiger**

09.05.2015 Christian Klapper DJ, BN 236151

**Aussteiger**



**Genua**

Genua: Ein- u. Ausschiffung mit leichten Komplikationen aufgrund von Platzproblemen im Terminal zur

Einschiffung. Daher frühzeitige Einschiffung der zahlreichen sehr früh angereisten Passagiere, die wir

„zwischen-parkten“ in der Atlantik-Lounge aufgrund von noch nicht bezugfertigen Kabinen.

**St. Tropez**

St. Tropez: Ankerplatz ca. 7 min. von der Anlegestelle entfernt, zentrumsnah, leichte Regenschauer während

unserer Liegezeit. Temperaturen bis 17°C. Gäste genießen dennoch den Aufenthalt bei Ausflügen & privaten

Unternehmungen.

**Barcelona**

Barcelona: Nach einer turbulenten Nacht mit Windtärken von 9, in Böen bis 10 Beaufort erreichten wir

Barcelona überpünktlich bei Sonnenschein und Temperaturen bis 17.°C. Liegeplatz ca. 3 km vom

Zentrum entfernt. Taxen stehen vor dem Terminal, ebenso ein öffentlicher Bus, der in 10-min. Abständen

in die Stadt fährt. Gäste sind begeistert!

**Ibiza**

Pünktliche Ankunft, Liegeplatz ca. 3 km vom Zentrum entfernt, Taxen und kostenpflichtiger

Shuttlebus stehen bereit. Gäste genießen einen sonnigen Tag mit Temperaturen bis 20°C.

Die Absage des Hafens „Formentera“ am Vormittag nahmen die Gäste gelassen auf, es gab nur

wenige Rückfragen nach Gäste-Information in „Auf ein Wort“.

**Cádiz**

Pünktlich erreichten wir den Hafen und nahmen den Liegeplatz zentrumsnah ein. 2 kostenlose

Shuttlebusse fuhren zum Hafenausgang, alternativ liefen die Gäste die ca. 500 m. Wir erlebten

Einen gemütlichen Feiertag (1. Mai) mit größtenteils geschlossenen Geschäften bei Temperaturen

bis 20°C und einem Mix aus Sonne & Wolken.

**Ferrol**

Wir waren eines der wenigen Schiffe, die den Hafen von Ferrol überhaupt anlaufen. Stadt & Touristenamt bemühten sich sehr und boten kostenlosen Shuttlebus, lokale, auch deutschsprachige Helfer mit Stadtplänen an, einige wenige Geschäfte im Zentrum öffneten „extra für uns“ ihre Türen, ausserdem verabschiedete uns eine Dudelsack-pfeifende Musikgruppe. Wetter schlug nach morgendlichem Regen bald um in Sonnenschein bei Temperaturen bis 25°C. Die Gäste genossen den Aufenthalt sehr.

**St. Peter Port**

Bei Ankunft vor St. Peter Port erwarteten uns starke Winde (bis 8/9 Beaufort), die eine Ausbootung aus Sicherheitsgründen nicht möglich machten. Wir nahmen daher Kurs auf Cherbourg, um dort zu versuchen, den Gästen einen Landgang zu ermöglichen. Leider war es auch dort aufgrund der Windgeschwindigkeiten nicht möglich, die Gäste mit den Tenderbooten an Land zu bringen. Daher nahmen wir von dort aus direkt Kurs auf unser nächstes planmäßiges Ziel, Le Havre.

**Le Havre**

Ankunft in Le Havre bereits am Abend des 05.05. gegen 21.30 Uhr, Liegeplatz ca. 3 km vom Zentrum entfernt. Wir boten den Gästen noch einen abendlichen Shuttlebus an, der sie kostenlos ins Stadtzentrum brachte. Die Beteiligung hielt sich in Grenzen. Gäste genossen jedoch sichtlich die angebotenen Ausflüge und auch den Shuttlebus für private Unternehmungen am nächsten Tag, 06.05. bei Sonnenschein und Temperaturen bis 15°C.

**Dover**

Nach bewegter Nacht (Windstärke bis 8 Beaufort) erreichten wir bei strahlendem Sonnenschein und 11°C unseren Liegeplatz in Dover – wie üblich – ca. 2 km vom Zentrum entfernt. Bei anhaltenden schönem Wetter erfreuten sich die Gäste an den Ausflügen und nutzten rege den Shuttlebus, der von der Stadt kostenpflichtig angeboten wurde.

**Rotterdam**

Pünktlich erreichten wir unseren Liegeplatz, ca. 2 km vom Zentrum entfernt. Der von der Stadt kostenlos angebotene Shuttlebus wurde von den Gästen fleissig genutzt. Das Wetter war beständig bei trockenen 12-15°C, so dass die Gäste auch den Aufenthalt im Nachbarland genossen.

**Hamburg**

Das grosse Highlight: der Besuch von Hamburg während des Hafen-Geburtstags. Das Wetter hielt sich tagsüber recht gut, für den Abend war Regen vorhergesagt, dieser blieb jedoch zunächst aus. Leider genau zum Feuerwerk (15 Min. Dauer) mussten wir starke Regenschauer erleben, dieser tat dem spektakulären Erlebnis jedoch kaum Abbruch, Gäste genossen den Tage & Abend sichtlich!

**Bremerhaven**

Bei Windstärke 10 am frühen Morgen schaukelten wir unserem letzten Ziel entgegen. Überpünktliche Ankunft bereits um 08.00 Uhr. Komplikationslose Aus- u. Einschiffung. Abfahrt 18.30 Uhr.

**Wetter**

Windstärke 9 – 10 Beaufort am ersten Seetag. Erneut stärkere Winde (bis 8 Beaufort) am 02.05. und noch einmal in der Biskaya-Nacht am 04.05. (bis 9 Beaufort). Auch an den weiteren Tagen bis nach Rotterdam schaukelten wir mit ähnlich starken Winden über das Meer.

**Ausflugsprogramm**

Ausflüge konnten planmäßig durchgeführt werden.

Weitere Einzelheiten siehe Ausflugsbericht vom BRB.

**Unterhaltungsprogramm**

Buntes Show-Programm durch Show-Ensemble und Gast-Künstler, die Shows waren allesamt gut besucht, auch waren die Gäste an den meisten Abenden in Feier-Laune und füllten Bars & Tanzflächen. Auch die Tagesaktivitäten (Lektorate/Computer/Psychologie/Bordpfarrer) wurden gut angenommen.

Für die Zukunft wäre es schön, wenn bei Parties (z.B. Black & White, Flower Power o.ä.) eine Show-Einlage des Show-Ensembles präsentiert werden könnte. Für die Black & White Party auf dieser Reise konnten wir 2 Crew-Mitglieder für einen Auftritt gewinnen.

**Hospital**

Ein Teil der Gäste & Crew-Mitglieder (ca. 40 Pers.) litten ab 05.05. an 1-2 Tagen an einer Magen-Darm-Verstimmung.

Medizinische Ausschiffung Herr Karl Alber, BN 193589 am 08.05. in Rotterdam.

Weitere Details siehe Hospitalbericht.

**Technik**

Keine Vorkommnisse.

**Behörden**

Problemlose Abwicklung der Formalitäten in allen Häfen dieser Reise.Allerdings zeigte sich in BHV (wie wohl schon im letzten Sommer bei Passagierwechsel in Kiel), dass die Behörden detailliertere Passagierlisten erwarten, mit Geb.Datum und Pass-Daten. Das Nichtvorliegen dieser Daten kann zu Verzögerungen beim Check-In führen und dann auch verspätete Abfahren nach sich ziehen.

**Hoteldepartement**

Sehr gute Zusammenarbeit mit dem gesamten freundlichen & fleißigen Team unter Leitung von Hoteldirektor Thomas Appenzeller. Chefkoch Sebastian Gnida & seine Küchenmannschaft verstanden es, die Gäste immer wieder mit neuen Kreationen & Specials zu begeistern, sei es mit Themenabenden in den Restaurants, in der Bodega-Bar (Tapas-Abende), an der Kopernikus-Bar oder als Appetizer vor dem Abendessen im Foyer vor dem Restaurant Vier Jahreszeiten (Spanische und Französische Leckereien).

**Zusammenfassende Beurteilung**

Wir beenden eine interessante Reise rund um Westeuropa. Das Wetter war durchwachsen, wir erlebten die meisten Ziele im Sonnenschein, mit nur wenigen Regen-Ausnahmen, dafür mit oftmals bewegter See, an die sich die Gäste aber mit der Zeit gewöhnten, Windstärke 8-9 steckten sie locker weg und liessen sich die gute Laune durch die Schiffsbewegungen nicht nehmen. Ein guter Mix aus Stammgästen und PHX- bzw. ART-Neulingen, die oftmals durch „Verrückt nach Meer“ den Weg auf die Artania fanden und sicher auch in Zukunft wieder mit uns reisen werden.

Manuela Bzdega

cc: Morten Hansen Hotelmanager Thomas Appenzeller

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Klaus Gruschka,

Thomas Gleiß

Phoenix Fleet Management